LESERBRIEFE

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Naturpark-Gegner?

Zwei Reaktionen auf den Artikel im Usinger Anzeiger „Lediglich Geschmacksfrage" in dem sich SPD-Führungen aus fünf Kommunen zum Bau von Windkraftanlagen äußern.

Ganz sicher sind beleidigen und bedrohen kein guter Stil, auch in einer emotional aufgeladenen Diskussion nicht. Das schadet nur dem guten Ruf der Bürgerinitiativen.

Aber gegensätzlicher und die Emotionen noch mehr anheizender kann es wohl kaum sein: In der Rosenmontagsausgabe des Usinger Anzeigers stehen in der linken Spalte die wohl überlegten Worte vom Prof. Eugen Ernst zum Schutz des Naturparks im Hochtaunus und des Taunuskamms. Gleich daneben outen sich örtliche SPD-Vorsitzende und Jusos klar als Naturpark- und Naturschutz-Gegner! Noch dazu mit Fehlinformationen.

Liebe Stadtverordnete von Neu-Anspach aller Couleur: Der Hochtaunus-Naturpark gehört uns allen, den dürfen Sie nicht für ein bisschen Pacht verhökern. Oder wollen Sie bewusst kollektiv „Selbstmord der Heimat" begehen?

Glauben Sie, dass Sie dafür gewählt worden sind? Was glauben Sie, was der Bürgerwille ist?

Klaus Golinski
61267 Neu-Anspach

U.A.: 5.3.2014

Bitte sachlich

Nach Lektüre des Artikels vom 3. März, „Lediglich Geschmacksfrage", in welchem SPD-Führungen aus fünf Kommunen zitiert wurden, möchte ich den Verfassern der Erklärung Folgendes antworten: Sie fordern die an der Diskussion um Windräder bei Neu-Anspach Beteiligten zur Sachlichkeit auf. Wunderbar! Dann fangen Sie bitte gleich bei sich selbst an.

Wenn Sie die Mitglieder und Anhänger der „BI N.o.W.!", Naturpark ohne Windräder, pauschal als Windkraftgegner bezeichnen, haben Sie wohl den Namen und die Ziele der BI nicht recht verstanden: Man kann die Nutzung der Windenergie durchaus befürworten, aber in Fällen wie diesem die Unversehrtheit eines Naturparks höher bewerten.

Wenn Ihre Meinungskontrahenten es Ihnen gleichtun wollten, könnten sie Sie und Ihre Gesinnungsgenossen pauschal und ausschließlich als „Naturparkzerstörer" bezeichnen. Wollen Sie das?

Dr. Rolf Quadbeck
61267 Neu-Anspach